

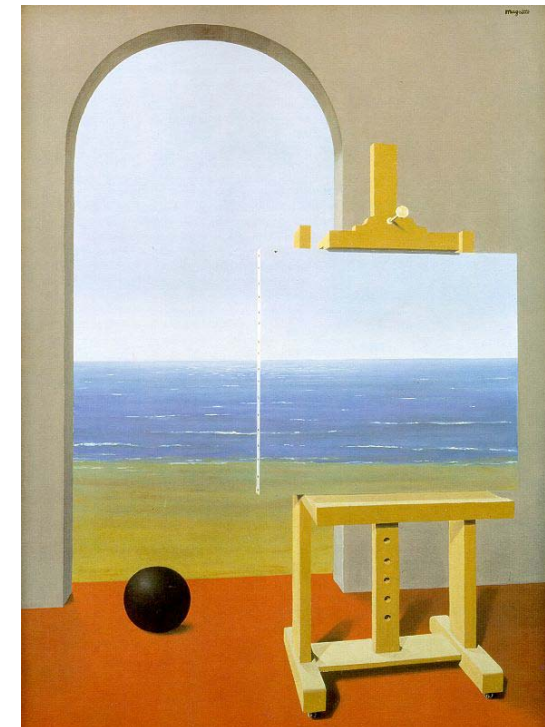
Tagungsort: Antoniushaus Mattli
6443 Morschach
041 820 22 26

Tagungsbeitrag:

Vollpension: Einzelzimmer mit fl. Wasser	Fr. 210.--
Einzelzimmer mit WC/Dusche	Fr. 235.--
Zweierzimmer mit fl. Wasser	Fr. 205.--
Zweierzimmer mit WC/Douche	Fr. 225.--
Tagungsbeitrag ohne Übernachtung	Fr. 140.--
Zuschlag für Nichtmitglieder	Fr. 30.--

Anmeldung: bis **Dienstag, 20. Juli 2010** mit beiliegendem Talon an:

Katholisches Pfarramt
Frau Margrit Weder
Kantonsspital
8401 Winterthur
Mail: margrit.weder@ksw.ch



Seelsorge wird wahrgenommen – und wie!?

Eine empirische Umfrage zeigt – nicht nur –
überraschende Ergebnisse. Und jetzt?

Anreise ÖV: Bus Brunnen ab 10.44
Morschach an 10.51 (Haltestelle Swiss Holiday Park)

Anreise mit Auto:
Eingangs Morschach zweite Strasse nach rechts,
Wegweiser Antoniushaus folgen.
Parkplätze sind beim Haus vorhanden.

Jahrestagung
Montag/Dienstag, 30./31. August 2010
Im Antoniushaus Mattli, Morschach

„Jedes Ding, das wir sehen, verdeckt ein anderes, und wir würden sehr gerne sehen, was uns das Sichtbare versteckt.“ René Magritte (1964)

Seelsorge wird durch uns Seelsorgende wahrgenommen, aber wie kommt sie an? Wie, wann und wo hilft das, was wir tun, den Menschen, die gemeint sind bei unserer Seelsorge?

Problemlösung – Klärung – Beziehung – Trost – und wie hängt das zusammen mit der religiösen Dimension? Was und wie kommt zustande, dass Menschen sagen: Seelsorge tat gut – Seelsorge tut gut!

Und was beobachten eigentlich Pflegende, was können sie dazu beitragen, um unsere Sicht zu erweitern und unser Handeln zu verändern, so dass (noch mehr) Menschen sagen: Seelsorge tat gut – Seelsorge tut gut!

Solche Fragen standen am Anfang unseres Projektes „Evaluation Seelsorge“. Im vergangenen Jahr fanden die empirischen Umfragen in Spitälern und Heimen unserer eigenen Umgebung statt, und nun soll die diesjährige ökumenische Tagung Gelegenheit bieten zu einem ersten Einblick, zu einer Auseinandersetzung mit Resultaten.

Dr. Urs Winter-Pfändler, der die Studie leitet und auswertet, wird selber durch die Tagung führen. **Wir Seelsorgende** sind gefragt: Was machen die Ergebnisse mit uns – mit unserer eigenen Wahrnehmung, mit unserer eigenen Art, in der Praxis zu stehen? (Thema Jahrestagung 09) Zwei Fragenkreise aus den Forschungsergebnissen greifen wir vertieft auf:

- Wie bin ich als Seelsorgende/als Seelsorgender vernetzt?

- Wie wähle ich aus, wen ich besuche?

Eine empirische Studie kann Impulse geben, unsere Sicht zu verändern, in der Praxis Dinge anders anzugehen ...

Darüber möchten wir in der Tagung miteinander austauschen.

Als Spiegel, als dritte Sicht von aussen begleitet uns am Montag das **Duo Birkenmeier**. Sie präsentieren ein Spezialprogramm, erstellt mit Hilfe von Aussagen aus der Befragung.

Titelbild: René Magritte, La condition humaine, 1935

Ökumenische Vorbereitungsgruppe:

Lucia Hauser, Basel; Valeria Hengartner, Suhr,
Ulrich Gurtner, Langenthal, Hansueli Minder, Thun.

Montag, 30. August 2010

- ab 11.00 Eintreffen
12.00 Mittagessen
- 13.30 **Einstieg mit dem Duo Birkenmeier**
Wie nehmen Pflegende die Seelsorge wahr? Wann wird Seelsorge beigezogen? Was sollen Seelsorgende tun?
Einleitung und Präsentation von Ergebnissen durch Dr. Urs Winter, Gruppengespräch
- 15.30 Pause
- 16.00 **Intermezzo mit dem Duo Birkenmeier**
Integration der Seelsorge und interdisziplinäre Zusammenarbeit
Präsentation von Ergebnissen durch Dr. Urs Winter, Gruppengespräch
- 17.45 **Intermezzo mit dem Duo Birkenmeier**
- 18.15 Nachtessen
- 19.30 **GV beider Konfessionen**

Dienstag, 31. August 2010

- 7.40 **Besinnlicher Tageseinstieg**
- 8.00 Frühstück
- 9.00 **Wie wird Seelsorge von den PatientInnen erlebt?**
Einleitung von Dr. Urs Winter, Einzel- und Partnerarbeit
- 10.30 Pause
- 11.00 **„Hier ist Seelsorge am dringlichsten“**
Welche Kriterien wenden wir an, um die Patienten zu finden, welche uns am dringlichsten benötigen?
Kurzreferat von Dr. Urs Winter, Gruppengespräch
- 12.00 Mittagessen
- 13.30 **Plenum: Synthese und Weiterarbeit**
Präsentation der Gruppenergebnisse. Weiterführende Schritte für eine wirkungsvolle Seelsorge?
- 15.00 **Besinnlicher Abschluss in der Kapelle**